

Bildung ist nie zu teuer

Verlieren Sie kein Geld bei der Abrechnung!

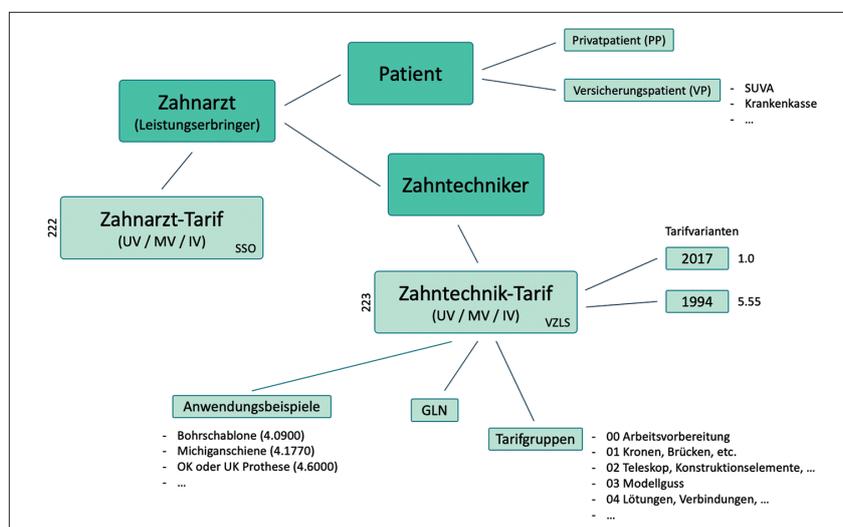
Seit geraumer Zeit befasst sich die Zahnmedizin mit dem Digitalisieren von zahnärztlichen und zahntechnischen Arbeitsschritten. Die Arbeitsschritte beim Zahnarzt und diejenigen beim Zahntechniker sind heute weitgehend digitalisiert. Die eingesetzten Systeme verarbeiten die standardisierten, digitalen Daten sowohl beim Zahnarzt wie auch beim Zahntechniker durchgängig.

Wer kennt die Situation nicht: Der Zahnersatz muss höchsten Qualitätsansprüchen der Zahnärzte entsprechen.

Zudem sollte dieser möglichst schnell und kostengünstig die Praxis erreichen. Doch nur Wenige zahlen für Qualität mehr, da es der Stan-

dard ist. Jedoch heisst Qualität im Handwerk auch Zeit. Eine Krone mit einer perfekt modellierten Kaufläche braucht vor allem eines – Zeit! Auch andere komplexe Arbeiten erfordern ein ruhiges Händchen des Zahntechnikers. Und doch werden die Leistungen des Zahntechnikers letztendlich nur am Umsatz gemessen.

Ein rentabler Mitarbeiter erwirtschaftet im Jahr ca. 200 % seines Netto-lohns, seiner Personalnebenkosten und Zusatzleistungen. Die kompletten Personalkosten werden dem Mitarbeiter nur selten mitgeteilt. Als Richtwert der tatsächlichen Personalkosten wird das Bruttojahresgehalt mal dem Faktor 1,7 berechnet. Verbrauchte Materialien müssen gerade im Handwerk auch miteinkalkuliert werden. Wie schaffen wir es dann die Diskrepanz



Wer kann was und wie viel bei wem abrechnen?



Klasse Za20 a der Allgemeinen Berufsschule Zürich ABZ.

zwischen «schnell-effizient» und «qualitativ-kostenparend» so gering wie möglich zu halten? Die Zahntechniker verschenken ihr Geld in der Abrechnung! Vielleicht aus Unwissenheit, aus Zeitmangel, aus Angst ei-

nen guten Kunden zu verlieren oder auch manchmal aus Desinteresse. Abrechnung ist essenziell für die richtige Erfassung der erbrachten Leistungen!

Erfolgreiches Pilotprojekt

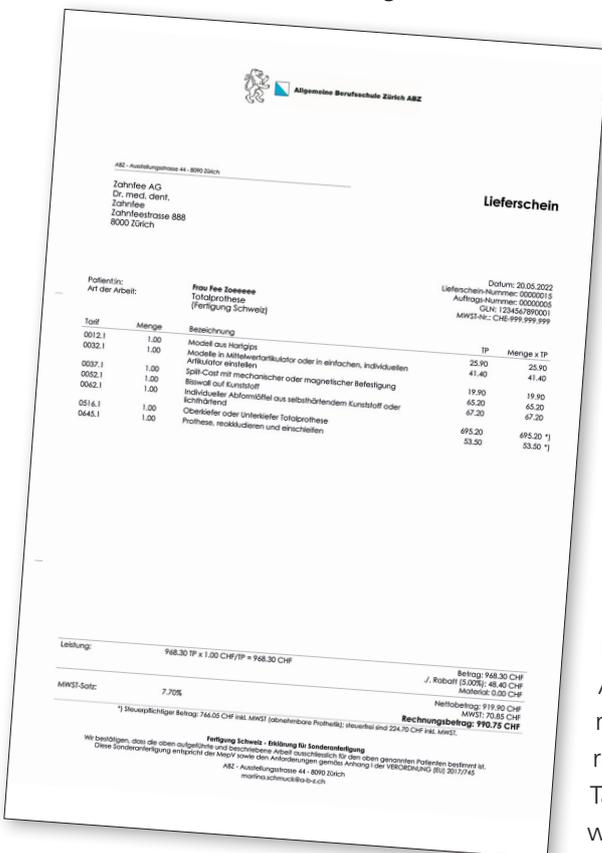
In einem Pilotprojekt der Allgemeinen Berufsschule Zürich ABZ mit der Firma ERP-Dental GmbH durften die Lernenden der Za20 a unter Anleitung von Rolf Hirschi und ihrer Fachlehrerin Martina Schmuck ihre eigene Arbeit abrechnen. Mit Begeisterung schenkten die Lernenden dem Vortrag über die fachgerechte Leistungsabrechnung Gehör. Es sorgte auch manchmal für Erstaunen über die unterschiedlichen Rechnungsbeträge bei ein und derselben Arbeit. Die spielerische Annäherung mit dem Thema Abrechnung ist hervorragend gelungen. Richtige Tarifierung, Materialwirtschaft, Kundenerfassung und individuelle Anpassungen

waren zudem Bestandteile dieser Unterrichtseinheit. Bereits Zahntechniker EFZ wollen ihre Leistung abrechnen und bewerten können. Wieviel Umsatz erbringe ich? Beurteile ich eine Neuanfertigung oder eine Reparatur richtig? Lohne ich mich als Lernende für meinen Arbeitgeber?

Korrekt abrechnen, um Arbeitsplätze zu erhalten

ERP-Dental GmbH ermöglicht den Lernenden einen kostenlosen Online-Zugang auf das Abrechnungsprogramm. Mit einfachen Arbeitsaufträgen – angepasst an den aktuellen Lehrplan – können sie jederzeit auf die cloud-basierte Applikation zugreifen. Auf dieser Grundlage werden eigene Arbeitsleistungen evaluiert und später im Unterricht durch die Fachlehrer weiter besprochen und ausgewertet. Die ZahntechnikerInnen dürfen und müssen richtig abrechnen lernen, um ihre Arbeitsplätze zu erhalten. Zudem ist es wichtig, eigene Leistung einzustufen und zu erkennen, welchen Beitrag man seinem Arbeitgeber leistet.

ZTM Martina Schmuck
Lehrbeauftragte Zahntechnik an der Allgemeinen Berufsschule Zürich ABZ



Muster-Lieferschein